

Der Heilige Geist – Eine Klarstellung

Von Stefan Czerner

»Zum Gesetz und zum Zeugnis!« – wenn sie nicht so sprechen, ist es, weil kein Licht in ihnen ist. [Jes8,20; King James Version] Alle Glaubenspunkte, müssen sowohl mit der Bibel, als auch mit dem Zeugnis Jesu [= Geist der Weissagung; Offb12,17; 19,10] übereinstimmen. Dazu kommt, dass es innerhalb der Bibel und dem Geist der Weissagung keine Widersprüche gibt, denn sie besitzen eine Quelle: GOTT. Wir müssen wissen, dass „keine Lüge aus der Wahrheit kommt.“ [1Joh2,21], denn „jede Wahrheit, ob in der Natur oder in der Offenbarung, ist in allen Äußerungen folgerichtig in sich selbst.“ [PP 91]

Seit hunderten von Jahren besteht eine große Sehnsucht darin, das Wesen des Heiligen Geistes völlig zu begreifen. Gott hat uns jedoch das Wesen des Heiligen Geistes nicht offenbart: „Das Wesen des Heiligen Geistes ist ein Geheimnis. Menschen können es nicht erklären, weil Gott es ihnen nicht offenbart hat. Schwärmerische Menschen mögen Schriftstellen zusammenbringen und auf ihnen einen menschlichen Gedankenbau errichten; aber die Annahme solcher Ansichten vermag die Gemeinde nicht zu stärken. Gegenüber Geheimnissen, die für das menschliche Verständnis zu tief sind, ist Schweigen Gold.“ [WA 53]

Gott hat uns nicht offenbart, welche Natur der Heilige Geist besitzt, doch im Grunde genommen geht es in der Kontroverse über den Heiligen Geist nur um einen einzigen Aspekt – daran scheiden sich oft die Geister: *Ist der Heilige Geist eine göttliche Persönlichkeit, die Kraft vermitteln kann – oder eine unpersönliche Kraft?!* Wenn uns Gott hierüber Licht geschenkt hat, müssten wir die Antwort darüber auch in der Bibel und dem Geist der Weissagung finden. Viele Menschen machen den Fehler und versuchen jedoch ihre Vorstellungen in den inspirierten Schriften bestätigt zu finden, und streben danach, etwas mit Bibelstellen zu belegen, was ihre Ansichten unterstützen soll. Sie wollen sich nicht durch die Fülle an Texten überzeugen lassen, weil sich ihre bisherigen Lehren dadurch als Halbwahrheiten entpuppen würden oder ihre Kompetenz angezweifelt werden würde. Jedoch sollten wir als aufrichtige Christen jederzeit bereit sein, uns von Schrift- und Zeugnistexten korrigieren zu lassen, egal wie lange wir schon Adventisten sind. „Wenn die Menschen erst einmal Zweifel und Unglauben in bezug auf die Zeugnisse des Geistes Gottes zugegeben haben, stehen sie in der ernstesten Versuchung, an den Ansichten festzuhalten, die sie vor anderen vertreten haben. Ihre Theorien und Vorstellungen haften wie eine dunkle Wolke über ihrem Verstand und verschließen den Eingang für jeden Strahl der Wahrheit.“ [1AB 45] „Lest die Bibel [und die Zeugnisse; Anmerkung d. Verfassers] nicht im Licht eurer bisherigen Meinungen. Suchet vielmehr sorgfältig und unter Gebet mit einem vorurteilsfreien Sinn. Wenn ihr beim Schriftstudium zu der Überzeugung kommt, daß eure Lieblingsmeinungen nicht mit dem Wort übereinstimmen, dann versucht nicht, die Schrift euren Meinungen anzupassen. Unterstellt eure Meinungen vielmehr dem Schriftwort. Duldet nicht, daß das, was ihr früher geglaubt oder getan habt, euren Verstand beherrsche.“ [RJ 164] „Lang gehegte Vorstellungen dürfen nicht als unfehlbar angesehen werden. Es war der Unwille der Juden, ihre lang gehegten Ideen aufzugeben, der ihren Ruin herbeiführte.“ [CW 36]

Mein Gebet ist, dass du, lieber Leser, die Liebe zur Wahrheit hast und trotz deiner Erkenntnis bereit bist, dich von der Fülle an Beweisen überzeugen zu lassen. „Nach Gottes Willen dürfen sich die Menschen nicht von einer Augenblicksregung bestimmen lassen, sondern von der Gewichtigkeit der Beweise, wobei sie sorgfältig Schriftwort mit Schriftwort vergleichen sollen.“ [LJ 452] Hierbei sei noch einmal ausdrücklich betont, dass Gott uns seine starke, liebevolle Hand entgegengestreckt hat, indem er uns mit den inspirierten Zeugnissen von Schwester White eine Fülle von klaren Botschaften hinterließ. Diese Hand abzulehnen hieße, sich für weiser als Gott zu halten. Diese Seelen werden früher oder später die Fähigkeit verlieren, zwischen Wahrheit und Irrtum zu unterscheiden [vgl. 2Thessalonicher 2,10.11] und werden ausgesichtet.

Vor einiger Zeit führte ich ein Gespräch mit einem Adventisten, der felsenfest behauptete, dass Ellen White nie etwas über „Die Persönlichkeit des Heiligen Geistes“ geschrieben hat. Er gab vor alle Schriften von Ellen White daraufhin untersucht zu haben und nirgends eine Stelle gefunden zu haben, wo sie von der erwähnten Thematik schreibt. Andere Adventisten gehen eine andere Richtung und behaupten, dass Zitate, die über die „Persönlichkeit des Heiligen Geistes“ sprechen, gefälscht sein müssen, denn sie passen nicht zu ihren Schrifttextzusammenstellungen.

Um es abzukürzen, möchte ich darauf hinweisen, dass Ellen White in zahlreichen Zeugnissen über die „Persönlichkeit des Heiligen Geistes“ spricht. Doch es gehört eine gewaltige Portion Unglauben und Anmaßung dazu, Beweise für die Echtheit bestimmter Zeugnisabschnitte zu fordern. Eigentlich müssten solche Zweifler beweisen, dass Ellen Whites Aussagen in Bezug auf die „Persönlichkeit des Heiligen Geistes“ gefälscht sind. Aber das können sie nicht.

Da die Wahrheit in allen Äußerungen folgerichtig in sich selbst ist, ist es tatsächlich nicht schwer, einige Beweise dafür zu liefern, dass die Textabschnitte von Ellen White, die über die „Persönlichkeit des Heiligen Geistes“ sprechen, wirklich von ihr stammen und damit von Gott persönlich, der sie inspiriert hat und nicht gefälscht sind!

Zuerst möchte ich auf einen Ausschnitt eines Briefes eingehen, den der bekannte John Harvey Kellogg an den ehemaligen Generalkonferenzpräsidenten G.I. Butler innerhalb der Alpha-Krise schrieb. Kellogg versucht hier zu Unrecht den Inhalt seines spiritistischen Buches „The Living Temple“ zu rechtfertigen, ungeachtet der ermahnenen Zeugnisse, die Ellen White an ihn richtete. Kellogg erkannte die wahren „Schwierigkeiten in „The Living Temple“ überhaupt nicht, obwohl er vorgab, sie erkannt zu haben. Dennoch schreibt er einige interessante Worte über die Einstellung Ellen Whites in Bezug auf die Persönlichkeit des Heiligen Geistes, und darum geht es uns hier. Kellogg schrieb:

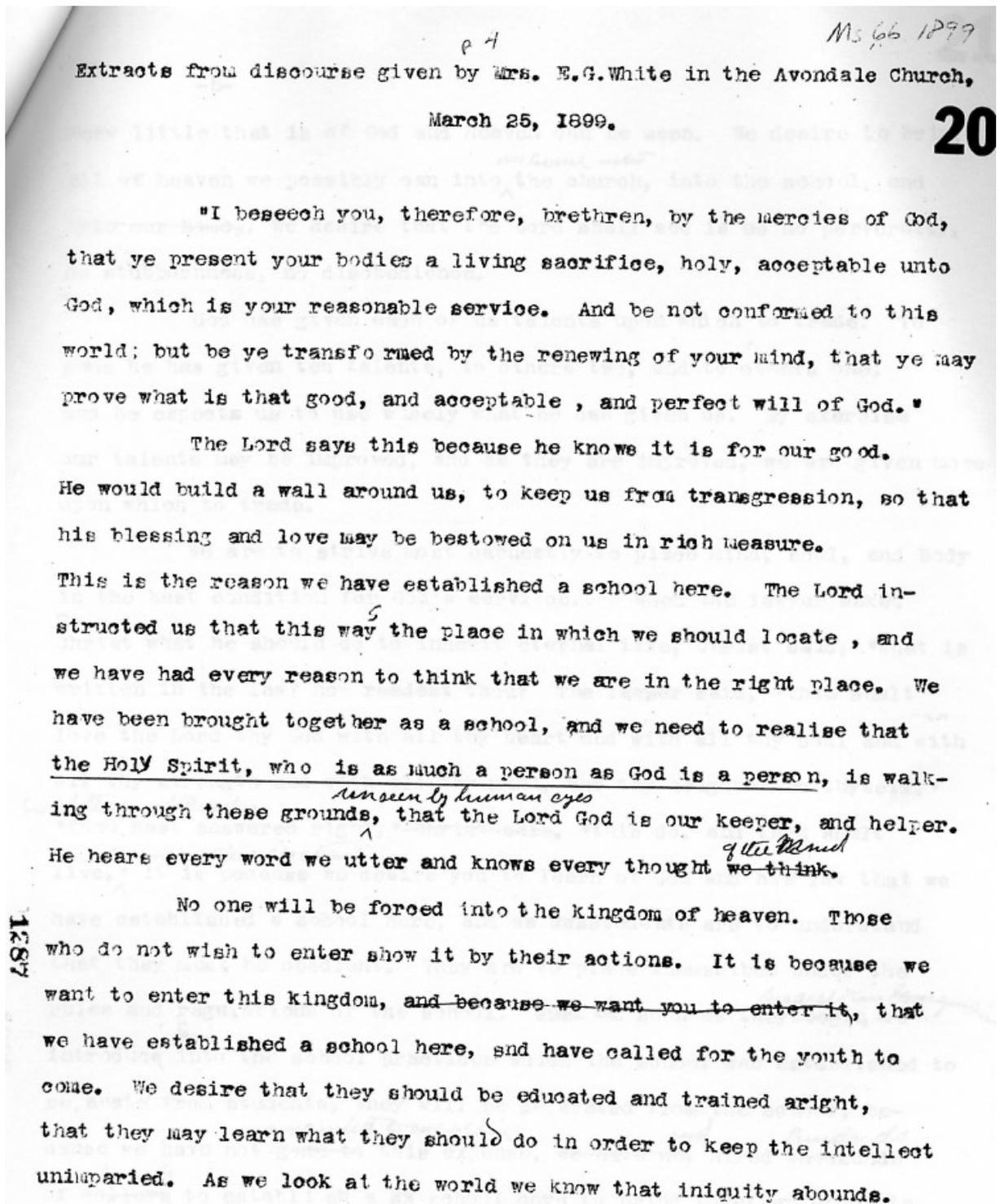
*Soweit ich die Schwierigkeiten in "The Living Temple" erkennen kann, lässt sich die ganze Sache zu einer Frage zusammenfassen: Ist der Heilige Geist eine Person? Du sagst nein. Ich nahm an, dass die Bibel das lehrt, da sie das persönliche Fürwort "er" gebraucht, wenn sie vom Heiligen Geist spricht. **Schw. White benutzt ebenfalls das persönliche Fürwort "er" und hat so oft gesagt, dass der Heilige Geist die dritte Person der Gottheit ist. Wie der Heilige Geist die dritte Person und gleichzeitig überhaupt keine Person sein kann, ist für mich schwer zu begreifen.** [Brief von J. H. Kellogg an G. I. Butler, 28. Okt. 1903]*

Aus diesen Zeilen wird deutlich, dass Ellen White oft betont hat, dass der Heilige Geist eine göttliche Persönlichkeit und die dritte Person der Gottheit ist. Laut des Briefes glaubte G.I. Butler selbst nicht daran, aber was wiegt schwerer? Die Erkenntnis eines Präsidenten oder die inspirierten Worte einer Botin des HERRN?

Ellen White hat uns tatsächlich eine Fülle von Zeugnissen hinterlassen, indem sie nach dem ihr geschenkten göttlichen Licht bezeugt, dass der Heilige Geist die dritte Person der Gottheit ist. Wir wollen im Folgenden einige ihrer Aussagen darüber lesen und zur Untermauerung der Echtheit der Zeugnisse, einige Kopien von Ellen Whites eigenen Handschriften abdrucken. Sie sind für jedermann frei zugänglich und über das EGW - Estate zu beziehen.

Wir müssen uns vergegenwärtigen, daß der Heilige Geist, der so wahr eine Person ist, wie Gott eine Person ist, über dieses Gelände geht. [Ev 559; Manuscript 66, 1899; 7MR 299 (Talk, April 15, 1899); 2SAT 136/137; FLB 52]

Hier die Ablichtung des Originalmanuskriptes, so wie es von Ellen White archiviert wurde.



Beachtet die handschriftlichen Ergänzungen von Ellen White genau im entscheidenden Satz! Einige Zeilen tiefer hat Ellen White Halbsätze sogar durchgestrichen. Läge in der Aussage über den Heiligen Geist eine Fälschung – ein infamer Vorwurf gegen die Sekretärin von Ellen White – vor, hätte sie diese bei der Korrektur durchstreichen müssen. Sie tat es aber nicht!

Der Heilige Geist ist eine Person, denn Er bezeugt durch unseren Geist, daß wir Gottes Kinder sind. ... [Ev 559; 20MR 68]

Das Böse hatte sich während der Zeitalter angehäuft und konnte nur durch die starke Macht des Heiligen Geistes, der dritten Person der Gottheit, in Schranken gehalten und bekämpft werden. [ZP 338 (aus Cooranbong, Australien, 6. Februar 1896); s.a. UL 51; s.a. Special Testimonies for Ministers and Workers. — No. 10; s.a. 2MR 34; 4MR 329; 10MR 63; 1888 1493]

Die ewigen himmlischen Würdenträger - Gott, Christus und der Heilige Geist - ... möchten gerne ... das Werk vorantreiben und die Welt von ihrer Sünde überführen. [Ev 559]

Der Fürst der Mächte der Finsternis kann nur durch die Macht Gottes in der dritten Person der Gottheit, dem Heiligen Geist, in Schach gehalten werden. [Ev 560 - Series A, No. 10, p. 37. (1897)]

Der Sünde kann man nur widerstehen und man kann sie nur überwinden durch den mächtigen Helfer der dritten Person der Gottheit, who would come with no modified energy, but in the fulness of divine power. [RH 19.05.1904 - s.a RH 19.11.1908; see also SpTA10 25.2; 1888 1493.2]

Ellen Whites Handschrift beweist die Echtheit der Zeugnisse

The Holy Spirit is a person for he beareth witness
with our spirit that we are the children of God

Der Heilige Geist ist eine Persönlichkeit, sonst könnte Er nicht unserem Geist und durch unseren Geist bezeugen, daß wir Gottes Kinder sind. Er muß auch eine göttliche Person sein, sonst könnte Er nicht die Geheimnisse ergründen, die in Gottes Gedanken verborgen sind. 'Denn welcher Mensch weiß, was im Menschen ist, als allein der Geist des Menschen, der in ihm ist? So weiß auch niemand, was in Gott ist, als allein der Geist Gottes.' (1.Kor 2,11) [Ev 559; 20MR 69 (1906)]

Hier das Originaldokument des gesamten Artikels. Auf der ersten Seite ist eine Bemerkung von Ellen White aufgeschrieben: „I have read this carefully and accept it.“ Zu deutsch: „Ich habe es sorgfältig gelesen und akzeptiert.“

RECEIVED I have read this carefully and accept it

FILE 2

-Feb. 7, 1906-

S.P. XIV, 1906

MS-20-1906

Manuscript Release # 1437
Entire

PREACH THE WORD.

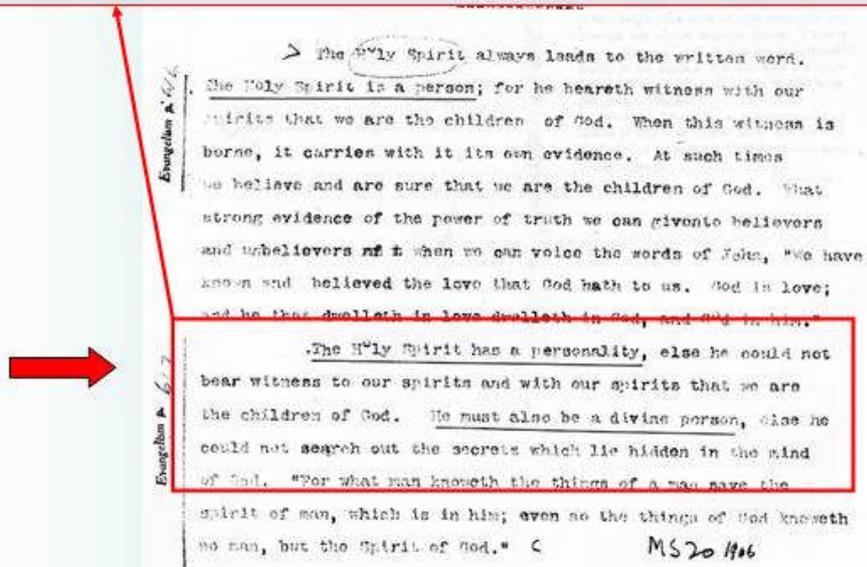
The Publishing Ministry 224-3
Manuscript Release # 760

[I am instructed that we are not to enter into any controversy over the spiritualistic representations that are fast coming in from every quarter. Farther than this, I am to give those in charge of our papers instruction not to publish in the columns of the Review and Herald, the Signs of the Times, or any other papers published by Seventh-day Adventists, articles attempting to explain these sophistries. We are in danger whenever we discuss the sophistries of the enemy. The publication of articles dealing with these sophistries, is a snare for souls. Let these theories alone, and warn all not to read them. Your explanations will amount to nothing. Let the theories alone. Do not try to show the inconsistency or fallacy of them. Let them alone. *Do not try to show the inconsistency or fallacy of them. Let them alone.*

Do not perpetuate evil by talking of these theories in sermons, or by publishing in our papers articles regarding them. The Lordsays, Let them be unexplained. Present the affirmative of truth, plainly, clearly, and decidedly. You can not afford to study or combat these false theories. Present the truth, it is written. The time spent in dealing with these fallacies is so much time lost.] Our papers are not published for the purpose of dealing with such subjects. Articles on Bible subjects, full of

Diesem Artikel entstammt das oben angegebene Zitat, in folgender Fussnote im Originaldokument nachzulesen.

- **Der Heilige Geist ist eine Persönlichkeit, sonst könnte er nicht unserem Geist und durch unseren Geist bezeugen, daß wir Gottes Kinder sind. Er muß auch eine göttliche Person sein, sonst könnte er nicht die Geheimnisse ergründen, die in Gottes Gedanken verborgen sind.**



Die entscheidenden Sätze sind markiert. Ein paar Zeilen darüber sind folgende Worte deutlich zu erkennen: „The Holy Spirit is a person; for he beareth witness with our Spirit that we are the children of God.“ („Der Heilige Geist ist eine Person; denn er bezeugt unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind.“) Diese Worte sind hier in Originalhandschrift von Ellen G. White abgelichtet:

*The Holy Spirit is a person for he beareth witness
with our Spirit that we are the children of God*

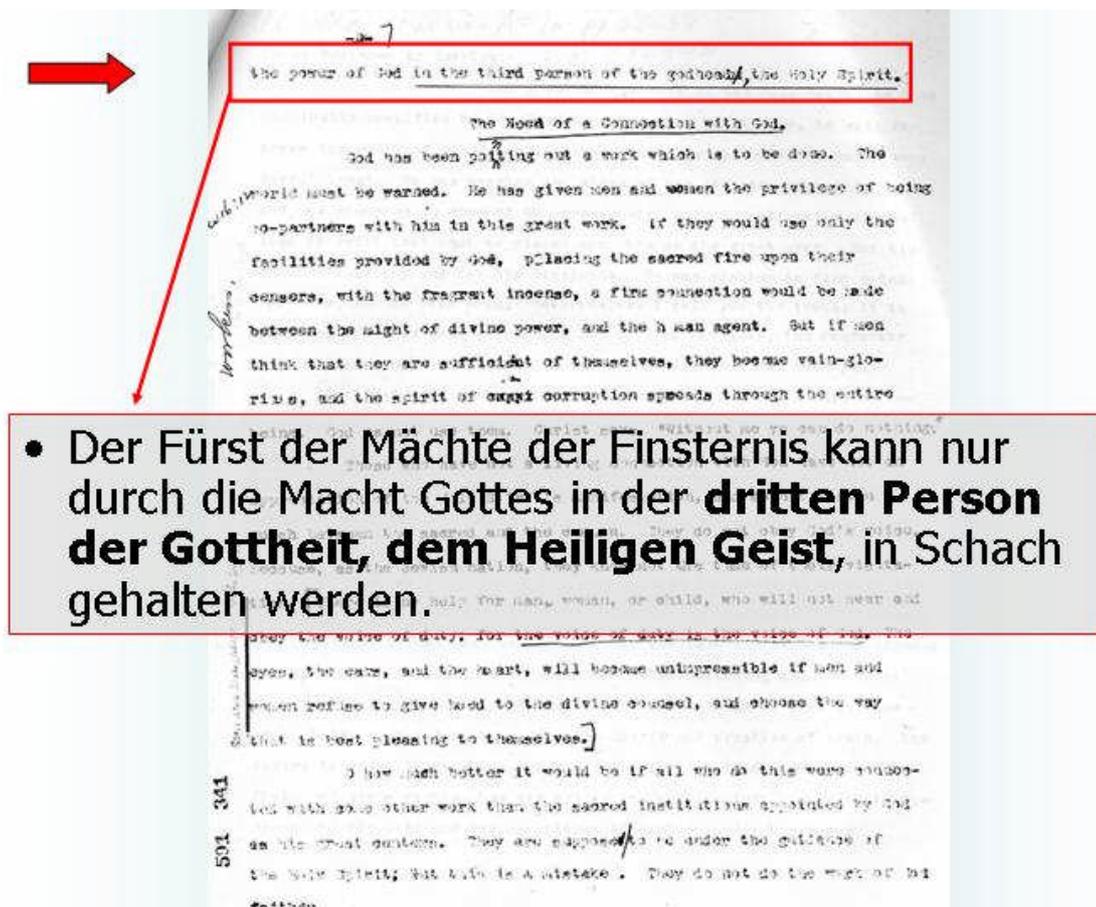
Noch ein Beispiel:

Der Fürst der Mächte der Finsternis kann nur durch die Macht Gottes in der dritten Person der Gottheit, dem Heiligen Geist, in Schach gehalten werden. – ["Special Testimonies", Series A, No. 10, P. 37. (1897); Ev560]

In Englisch liest sich das so:

The Power of God in the Third Person.—The prince of the power of evil can only be held in check by the power of God in the third person of the God-head, the Holy Spirit.—Special Testimonies, Series A, No. 10, p. 37. (1897)

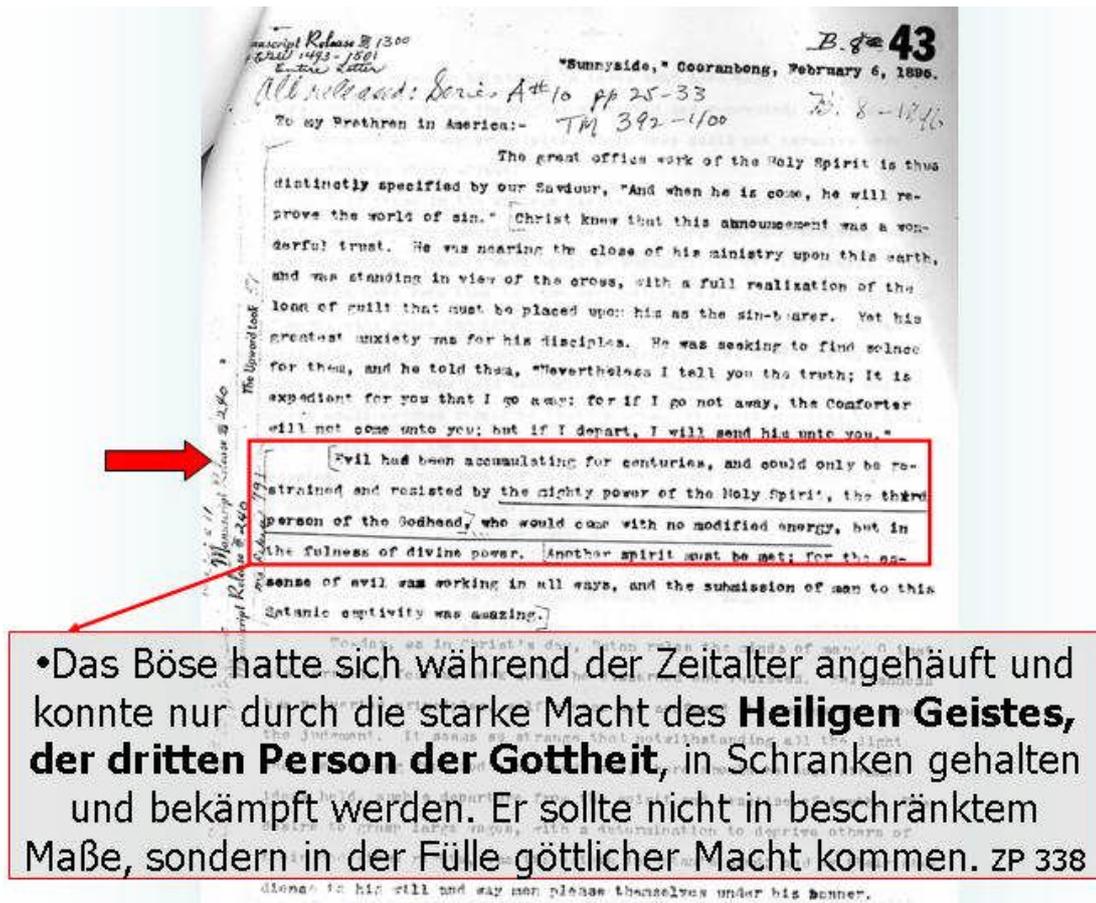
Das Originaldokument:



- Der Fürst der Mächte der Finsternis kann nur durch die Macht Gottes in der **dritten Person der Gottheit, dem Heiligen Geist**, in Schach gehalten werden.

Ein weiteres Beispiel: Im Deutschen ist es nachzulesen in dem Buch Zeugnisse für Prediger S. 338. Es lautet:

*Das Böse hatte sich während der Zeitalter angehäuft und konnte nur durch die starke Macht des **Heiligen Geistes, der dritten Person der Gottheit**, in Schranken gehalten und bekämpft werden. Er sollte nicht in beschränktem Maße, sondern in der Fülle göttlicher Macht kommen. [ZP 338]*



Nun zum „Leben – Jesu“-Zitat:

Nur durch die machtvolle Kraft der dritten Person der Gottheit konnte der Sünde widerstanden und sie überwunden werden. Der Heilige Geist sollte nicht in beschränktem Maße, sondern in der Fülle göttlicher Kraft über ihnen ausgegossen werden. [LJ 670]

Im Folgenden seht ihr eine Kopie des Buches „Desire of Ages“ Seite 671. Es handelt sich um ein Exemplar aus dem Jahr 1898 – das Jahr in dem Das Buch zum ersten Mal erschien. Das Ellen G. White- Estate verweist auf dieses Buch als die Originalausgabe. Schon hier erscheint das oben bereits zitierte Zeugnis. Seht selbst:

The Comforter is called "the Spirit of truth." His work is to define and maintain the truth. He first dwells in the heart as the Spirit of truth, and thus He becomes the Comforter. There is comfort and peace in the truth, but no real peace or comfort can be found in falsehood. It is through false theories and traditions that Satan gains his power over the mind. By directing men to false standards, he misshapes the character. Through the Scriptures the Holy Spirit speaks to the mind, and impresses truth upon the heart. Thus He exposes error, and expels it from the soul. It is by the Spirit of truth, working through the word of God, that Christ subdues His chosen people to Himself.

In describing to His disciples the office work of the Holy Spirit, Jesus sought to inspire them with the joy and hope that inspired His own heart. He rejoiced because of the abundant help He had provided for His church. The Holy Spirit was the highest of all gifts that He could solicit from His Father for the exaltation of His people. The Spirit was to be given as a regenerating agent, and without this the sacrifice of Christ would have been of no avail. The power of evil had been strengthening for centuries, and the submission of men to this Satanic captivity was amazing. Sin could be resisted and overcome only through the mighty agency of the third person of the Godhead, who would come with no modified energy, but in the fulness of divine power. It is the Spirit that makes effectual what has been wrought out by the world's Redeemer. It is by the Spirit that the heart is made pure. Through the Spirit the believer becomes a partaker of the divine nature. Christ has given His Spirit as a divine power to overcome all hereditary and cultivated tendencies to evil, and to impress His own character upon His church.

Of the Spirit Jesus said, "He shall glorify Me." The Saviour came to glorify the Father by the demonstration of His love; so the Spirit was to glorify Christ by revealing His grace to the world. The very image of God is to be reproduced in humanity. The honor of God, the honor of Christ, is involved in the perfection of the character of His people.

"When He [the Spirit of truth] is come, He will reprove the world of sin, and of righteousness, and of judgment." The preaching of the word will be of no avail without the continual presence and aid of the Holy Spirit. This is the only effectual teacher of divine truth. Only when the truth is accompanied to the heart by the Spirit, will it quicken the conscience or transform the life. One might be able to present the letter of the word of God, he might be familiar with all its commands and promises; but unless the Holy Spirit sets home the truth,

Entered according to Act of Congress in the year 1898, by

Pacific Press Publishing Company,

In the Office of the Librarian of Congress at Washington, D. C.

Entered at Stationers' Hall, London, England.

Einige weitere Zeugnisse

...Er entschloß sich, Seinen Stellvertreter, die dritte Person der Gottheit, zu geben. [6BC 1052 (BK 347) - ST 01.12.1898; The Watchman 28.11.1905]

Wir sollen mit den drei höchsten Mächten des Himmels, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist, zusammenwirken. Diese Mächte werden durch uns arbeiten und uns so zu Mitarbeitern Gottes machen. [Ev 560]

Das Böse hatte sich während der Zeitalter angehäuft und konnte nur durch die starke Macht des Heiligen Geistes, der dritten Person der Gottheit, in Schranken gehalten und bekämpft werden. Er sollte nicht in beschränktem Maße, sondern in der Fülle göttlicher Macht kommen. [ZP 338]

...der Geist, der Gott ist, kennt die Gedanken Gottes. [ST 3. Oktober 1892]

Die drei Mächte der Gottheit haben Ihre Macht verpfändet, um die Absicht auszuführen, die Gott ersann, als Er der Welt die unaussprechliche Gabe Seines Sohnes gab. [RH 18. Juli 1907]

Christus war entschlossen, jenen, die an Ihn geglaubt haben und noch glauben sollten, eine Gabe zu geben, wenn Er in den Himmel auffuhr. Welche Gabe wäre wertvoll genug, um der Himmelfahrt zum Mittlerthron die entsprechende Würde zu signalisieren? Sie müßte Seiner Größe und Königswürde gerecht werden. Er entschloß sich, Seinen Stellvertreter, die dritte Person der Gottheit, zu geben. ... [MLT 36]

Matt 28,19.20: "Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende."

Die drei Mächte der Gottheit - Vater, Sohn und Heiliger Geist - verheißen Ihre Kraft und Wirksamkeit für das neue (neugetaufte) Leben in Christus Jesus. [UCR 7.Oktober 1907]

...Es gibt drei lebendige Personen des himmlischen Trios. Im Namen dieser drei großen Mächte - der Vater, der Sohn und der Heilige Geist - werden jene, die Christus im lebendigen Glauben annehmen, getauft. Diese Mächte werden mit dem Gehorsamen zusammenwirken. [HP 336 - Zitat aus Bible Worker Training School vom 01.03.1906; s.a. Special Testimonies, Series B, No. 7, pp. 62, 63. (1905)]

Der Heilige Geist verfasst jedes echte Gebet. Ich habe erkannt, dass bei all meiner Fürbitte der Heilige Geist für mich und alle Heiligen eintritt; aber seine Fürsprache entspricht dem Willen Gottes; sie geschieht niemals gegen seinen Willen. (Röm.8,26) Und weil der Geist selbst Gott ist, kennt er die Gedanken Gottes; ... [ST, 03.10.1892]

Der Tröster, den Christus nach seiner Himmelfahrt zu senden versprach, ist der Geist in der Fülle der Gottheit, der allen, die Christus als ihren persönlichen Heiland annehmen und an ihn glauben, die Macht der göttlichen Gnade offenbart. In dem himmlischen Trio sind drei lebende Personen. Im Namen dieser drei großen Mächte, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist, werden jene getauft, die Christus im lebendigen Glauben annehmen. Diese Mächte werden den gehorsamen Kindern Gottes auch in ihrem Bemühen helfen, ein neues Leben in Christus zu führen. [Ev558 "Special Testimonies", Series B, No. 7, P. 62, 63. (1905)]

that time with any fear or distrust. I am heeding to the best of my knowledge the message that Christ came from heaven to give John, as recorded in the first, second, and third chapters of Revelation.

"But unto you I say, and unto the rest in Thyatira, as many as have not this doctrine, and which have not known the depths of Satan, as they speak; I will put upon you none other burden. But that which ye already have hold fast till I come. And he that overcometh, and keepeth My works unto the end, to him will I give power over the nations: and he shall rule them with a rod of iron; as the vessels of a potter shall they be broken to shivers: even as I received of My Father. And I will give him the morning star. He that hath an ear, let him hear what the Spirit saith unto the churches."

I am instructed to say, The sentiments of those who are searching for advanced scientific ideas are not to be trusted. Such representations as the following are made: "The Father is as the light invisible; the Son is as the light embodied; the Spirit is the light shed abroad." "The Father is like the dew, invisible vapor; the Son is like the dew gathered in beauteous form; the Spirit is like the dew fallen to the seat of life." Another representation: "The Father is like the invisible vapor; the Son is like the leaden cloud; the Spirit is rain fallen and working in refreshing power."

All these things are made by the hands of men, and are described by the things of earth. The Father is all the fulness of the Godhead bodily, and is invisible to mortal sight.

- **In dem himmlischen Trio sind drei lebende Personen. Im Namen dieser drei großen Mächte, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist, werden jene getauft, die Christus im lebendigen Glauben annehmen.**

"Special Testimonies", Series B, No. 7, P. 62, 63. (1905)

The Son is all the fulness of the Godhead manifested. The Word of God declares Him to be "the express image of His person." "God so loved the world, that He gave His only begotten Son, that whosoever believeth in Him should not perish, but have everlasting life." Here is shown the personality of the Father.

The Comforter that Christ promised to send after He ascended to heaven, is the Spirit in all the fulness of the Godhead, making manifest the power of divine grace to all who receive and believe in Christ as a personal Saviour. **There are three living persons of the heavenly trio; in the name of these three great powers — the Father, the Son, and the Holy Spirit — those who receive Christ by living faith are baptized, and these powers will co-operate with the obedient subjects of heaven in their efforts to live the new life in Christ. . . .**

There will have to be a second conversion in the hearts of some of our leading medical fraternity, and a cutting away from the men who are trying to guide the medical ship into the harbor, else they themselves will never reach the haven of rest. Christ calls, Come out from among them, and be ye separate.

I write this because any moment my life may be ended. Unless there is a breaking away from the influence that Satan has prepared, and a reviving of the testimonies that God has given, souls will perish after will take higher education; being planned will be extinguished; of our workers, the less connection they have with the men whom God is not leading, the more will be accomplished. Work will be done in the simplicity of true godliness, and the old, old times will be back

INDEXED X

FILED
 Tmo Co' in pa. *Wells* Jan. 9, 1906.

Jan. 9, 1906.

Published in Series B, No. 7, pp. 6-64. ~~6-64~~ **6**

Henry

MS-21-1906

Santarium Cal., Nov. 1906

COME OUT AND BE SEPARATE.

-ooo-

I have not been able to sleep during the past night. Letters have come to me with statements made by men who claimed to have asked Dr. Kellogg if he believes the ^{testimonies} statements that Sister White bears. He declares that he does, but he does not. ^{in Lord's faith he does not believe to} He sent ^{her} a sensible letter to me while I was at Melrose, Massachusetts, saying, "I have surrendered." ^{to which by what is intended} I responded to it, but not another line has he written. He has not spoken or acted as a man who has surrendered. He has felt bitterness of soul against the Lord's appointed agencies who have occupied the position of President of the General Conference. He has hated them. Has he surrendered that gall of bitterness? The Lord will not accept anything that he affirms which is false. ^{When self has sworn his first work will be to in all his words and works to make the same known and by works of righteousness} The whole of the matter is not revealed. I have been waiting to see the least evidence of surrender. The word of the Lord to me is, "He is only gathering his forces for another display to magnify himself. The ministers of God are being drawn in and deceived by his science. He is doing all in his power to create a division between the medical work and the ministry of the word. He has his messenger going forth to test the pulse of

and the first object of this is to be seen

Man sieht Ellen Whites Handschrift und gelegentliche Korrekturen, die vor dem Druck berücksichtigt wurden. Das eigentliche Zitat erscheint im Kontext auf Seite 4. [die folgende Seite]

-4-

MS 21-106

the things of earth. The Father is all the fullness of the God's head bodily, and is invisible to mortal sight.

Personality
of
God

The Son is all the fullness of the Godhead manifested. The word of God declares him to be "the express image of his person." "God so loved the world that he gave his only begotten Son, that whosoever believeth in him should not perish, but have everlasting life." Here is shown the personality of the Father.

Holy Spirit

The Comforter that Christ promised to send after he ascended to heaven, is the Spirit in all the fullness of the Godhead, making manifest the power of divine grace to all who receive and believe in Christ as a personal Savior. There are three living persons of the heavenly trio, in the name of these three great powers,--the Father, the Son, and the Holy Spirit, // those who receive Christ by living faith are baptized, and these powers will co-operate with the obedient subjects of heaven in their efforts to live the new life in Christ.

What is the sinner to do? Believe in Christ. He is Christ's property, bought with the blood of the Son of God. Through test and trial the Saviour redeemed human beings from the slavery of sin. What then must we do to be saved from sin?-- Believe on the Lord Jesus Christ as the sin-pardoning Savior. He who confesses his sin and humbles his heart will receive forgiveness. Jesus is the sin-pardoning Saviour as well as the only begotten Son of the infinite God. The pardoned sinner is reconciled to God through Jesus Christ our Deliverer from sin. Keeping in the path of holiness, he is a subject of the grace of God. There is brought to him full salvation, joy, and peace, and the true wisdom that comes from God.

Es ist unterstrichen. Ellen White hätte, wenn es ausgerechnet ihre Sekretärin gewesen sein sollte, die den Text verfälscht haben sollte, eine handschriftliche Korrektur anbringen müssen. Dies ist jedoch nicht der Fall. Um noch eine Stufe in der Beweiskette nach oben in Richtung Original zu gehen, folgt Ellen G. Whites eigene Handschrift.

There are ^{the} living three persons ^{alities} of the heavenly
trio in which every soul (reputing of them)

“There are (the) living three Persons / personalities of the heavenly trio in which every...”

Zum Schluss noch zwei handgeschriebene Zeugnisse von Ellen White mit englischer Druckversion aus dem Bibelkommentar Seite 375 und aus Manuscript Releases 20 S.324:

Das Werk wird jeder Seele vorgelegt, die ihren Glauben an Jesus Christus durch die Taufe bekundet hat und das Gelöbnis der drei Personen entgegengenommen hat -- des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes [(MS 57, 1900).BK 375.07]

Der Heilige Geist ist der Tröster in Christi Namen. Er personifiziert Christus und ist doch eine von Ihm verschiedene Persönlichkeit. ... [MR 20, 324]

of Jesus our Lord.” The work is laid out before every soul that has acknowledged his faith in Jesus Christ by baptism, and has become a receiver of the pledge from the three persons—the Father, the Son, and the Holy Spirit (MS 57, 1900).

6BC, p. 1074

5

his faith in Jesus Christ by baptism and by become receiver of the pledge from the three persons the Father and the Son and the Holy Ghost Peter. 1. 2. 26

The Holy Spirit is the Comforter, in Christ's name. He personifies Christ, yet is a distinct personality. We may have the Holy Spirit if we ask

Manuscript Releases, vol. 20, p. 324

The Holy Spirit is the Comforter in Christ's name. He personifies Christ, yet is a distinct personality. We may have

Wie ihr sehen könnt, gibt es eine Fülle von Beweisen für die Echtheit der Zeugnisse über die dritte Person der Gottheit. Gott hat jedoch die „Möglichkeit zum Zweifeln nicht aus dem Weg geräumt: Glaube muß auf inneren Beweisen, nicht auf äußeren Schlußfolgerungen beruhen. Wer zweifeln will, hat Gelegenheit dazu; wer andererseits die Wahrheit erkennen möchte, findet reichlich Grund zum Glauben.“ [E 157] „Ich bedaure alle, die sich auf den Weg des Zweifels und Unglaubens begeben haben. Gern würde ich ihnen helfen, wenn ich könnte. Aber die Erfahrung der Vergangenheit macht mir wenig Hoffnung, daß sie jemals zum Licht kommen werden. Solange die Menschen nicht bereit sind, ihren Stolz aufzugeben, ihre fleischliche Natur zu unterwerfen und in der Schule Christi zu lernen, werden sie nicht durch noch so viele Beweise zur Überzeugung der Wahrheit kommen. Eigenwille und Selbstbewußtsein führen viele dahin, daß sie

das Licht vom Himmel ablehnen. Sie halten an Lieblingsvorstellungen, wunderlichen Bibelauslegungen und gefährlichen Irrlehren fest...“ [1AB 72/73] Ich hoffe, dass dies nicht auch bei Dir der Fall ist, lieber Leser.

Da der Geist der Weissagung völlig klar von der dritten Person der Gottheit spricht, stellt sich nun die Frage, wo wir in der Bibel diesen Gedanken wieder finden. Viele behaupten, dass die Bibel die Persönlichkeit des Heiligen Geistes nicht kennt. In der Tat, spricht sie an keiner Stelle von dem Begriff der „dritten Person der Gottheit“. Das ist jedoch kein Argument gegen diese Wahrheit. In der Bibel finden wir schließlich auch nirgendwo geschrieben, dass der Papst der Antichrist ist. Diese Wahrheit kann man nur durch aufrichtiges Bibelstudium entdecken, indem man Schrifttext mit Schrifttext vergleicht bzw. durch die Schriften von Schwester White. Im Folgenden geht es uns also um die Frage: *„An welchen Stellen der Bibel finde ich den Gedanken, dass der Heilige Geist eine göttliche Persönlichkeit ist, die uns Kraft vermittelt?“* Wenn man sich diese Frage stellt, muss man sich zuerst Gedanken darüber machen, was charakteristisch für eine Person ist. Eine Person hat im Gegensatz zu einer reinen Kraft die Fähigkeit zu denken, zu reden, zu handeln und sie besitzt Gefühle. Die Bibel beschreibt uns in deutlichen Worten, dass genau diese Dinge auf den Heiligen Geist zutreffen.

- Eigener Wille:

1Kor12,11 Dies alles aber wirkt ein und derselbe Geist, der jedem persönlich zuteilt, wie er will.

- Hört:

Joh16,13 Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, so wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen.

- Spricht:

Apg13,2 Als sie nun dem Herrn dienten und fasteten, sprach der Heilige Geist: Sondert mir Barnabas und Saulus aus zu dem Werk, zu dem ich sie berufen habe!

Lk2,26 Und er hatte vom Heiligen Geist die Zusage empfangen, dass er den Tod nicht sehen werde, bevor er den Gesalbten des Herrn gesehen habe.

- Kann betrübt werden und kämpfen:

Jes63,10 Sie aber waren widerspenstig und betrübten seinen heiligen Geist; da wurde er ihnen zum Feind und kämpfte selbst gegen sie.

Eph4,30 Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt worden seid für den Tag der Erlösung!

- man kann ihm widerstreben:

Apg7,51 Ihr Halsstarrigen und Unbeschnittenen an Herz und Ohren! Ihr widerstrebt allezeit dem Heiligen Geist, wie eure Väter, so auch ihr!

- Ist ein Zeuge: [Zeugen sehen, hören und sprechen]

Apg5,32 Und wir sind seine Zeugen, was diese Tatsachen betrifft, und auch der Heilige Geist, welchen Gott denen gegeben hat, die ihm gehorchen.

- lehrt, unterweist u. erinnert:

Neh9,20 Und du gabst ihnen deinen guten Geist, um sie zu unterweisen...

Joh14,26 der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

- erforscht die Herzen: [hat Intelligenz]

1Kor2,10 Uns aber hat es Gott offenbart durch seinen Geist; denn der Geist erforscht alle Dinge, auch die Tiefen der Gottheit.

1Kor2,11 Denn welcher Mensch weiß, was im Menschen ist, als allein der Geist des Menschen, der in ihm ist? So weiß auch niemand, was in Gott ist, als allein der Geist Gottes.

1Kor2,12 Wir aber haben nicht empfangen den Geist der Welt, sondern den Geist aus Gott, daß wir wissen können, was uns von Gott geschenkt ist.

- beeinflusst Menschen:

2Petr.2,21 Denn niemals wurde eine Weissagung durch menschlichen Willen hervorgebracht, sondern vom Heiligen Geist getrieben haben die heiligen Menschen Gottes geredet.

- man kann gegen ihn sündigen:

Mk3,28 Wahrlich, ich sage euch: Alle Sünden sollen den Menschenkindern vergeben werden, auch die Lästerungen, womit sie lästern;

Mk3,29 wer aber gegen den Heiligen Geist lästert, der hat in Ewigkeit keine Vergebung, sondern er ist einem ewigen Gericht verfallen. [Luk.12,10; Mt.12,31.32]

- er leitet:

Ps143,10 Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich in ebenem Land!

Joh16,13 Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, so wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hören wird, das wird er reden, und was zukünftig ist, wird er euch verkündigen.

- er tröstet:

Joh16,7 Aber ich sage euch die Wahrheit: Es ist euch gut, daß ich hingehe. Denn so ich nicht hingehe, so kommt der Tröster nicht zu euch; so ich aber gehe, will ich ihn zu euch senden.

- er vertritt die Heiligen mit Seufzen:

Röm8,26 Ebenso kommt aber auch der Geist unseren Schwachheiten zu Hilfe. Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebührt; aber der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichen Seufzern.

- er setzt Ämter ein:

Apg20,28 So habt nun Acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, in welcher der Heilige Geist euch zu Aufsehern gesetzt hat, um die Gemeinde Gottes zu hüten, die er durch sein eigenes Blut erworben hat!

Der Heilige Geist ist ebenfalls Gott:

Apg5,3 Petrus aber sprach: Ananias, warum hat der Satan dein Herz erfüllt, so dass du den Heiligen Geist belogen hast und von dem Erlös des Gutes etwas für dich auf die Seite geschafft hast?

Apg5,4 Hättest du den Acker nicht behalten können, als du ihn hattest? Und konntest du nicht auch, als er verkauft war, noch tun, was du wolltest? Warum hast du dir dies in deinem Herzen vorgenommen? Du hast nicht Menschen, sondern Gott belogen.

Joh3,3 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, daß jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen.

Joh3,5 Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Es sei denn, daß jemand geboren werde aus Wasser und Geist, so kann er nicht in das Reich Gottes kommen.

Joh3,6 Was vom Fleisch geboren ist, das ist Fleisch; und was vom Geist geboren ist, das ist Geist.

Joh1,12 Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden, denen, die an seinen Namen glauben,

Joh1,13 die nicht aus dem Blut noch aus dem Willen des Fleisches noch aus dem Willen eines Mannes, sondern von Gott geboren sind.

Wie ihr sehen könnt, gibt es hinreichend biblische Belegstellen, die klar machen, dass der Heilige Geist *„der so wahr eine Person ist, wie Gott eine Person ist, über dieses Gelände geht.“* [Ev 559] Und noch mehr: er besitzt alle Eigenschaften eines eigenständigen intelligenten Wesens. Diejenigen, die damit argumentieren wollen, dass der Heilige Geist nur eine Kraft sei, weil er oft als Kraft bezeichnet wird, sei gesagt, dass auch der Vater und der Sohn als Kraft bezeichnet werden. [LK22,69; Apg7,55.56; 1Kor1,23.24...] Keiner wird hoffentlich deswegen behaupten, dass Jesus nur eine unpersönliche Kraft ist, die sich zur Rechten einer weiteren unpersönlichen Kraft gesetzt hat. Auch denen, welchen die Persönlichkeit des Heiligen Geistes ein Dorn in ihrem Auge ist, weil er als Geist bezeichnet wird, sei gesagt, dass auch der Vater und der Sohn in einigen Bibelstellen als Geist bezeichnet werden. [Joh4,24; 1Kor15,45...]

Ich hoffe, dass euch diese Klarstellung geholfen hat, zu erkennen, wie die Bibel und der Geist der Weissagung den Heiligen Geist beschreiben. Unser Gebet ist es daher, dass ihr die Fesseln falscher vorheriger Anschauungen löst und euch der Wahrheit zuwendet, wie sie in Jesus ist.

Gott möge euch segnen

Stefan Czerner